

FDP KV Gießen

LIBERALER ABEND IN HEUCHELHEIM

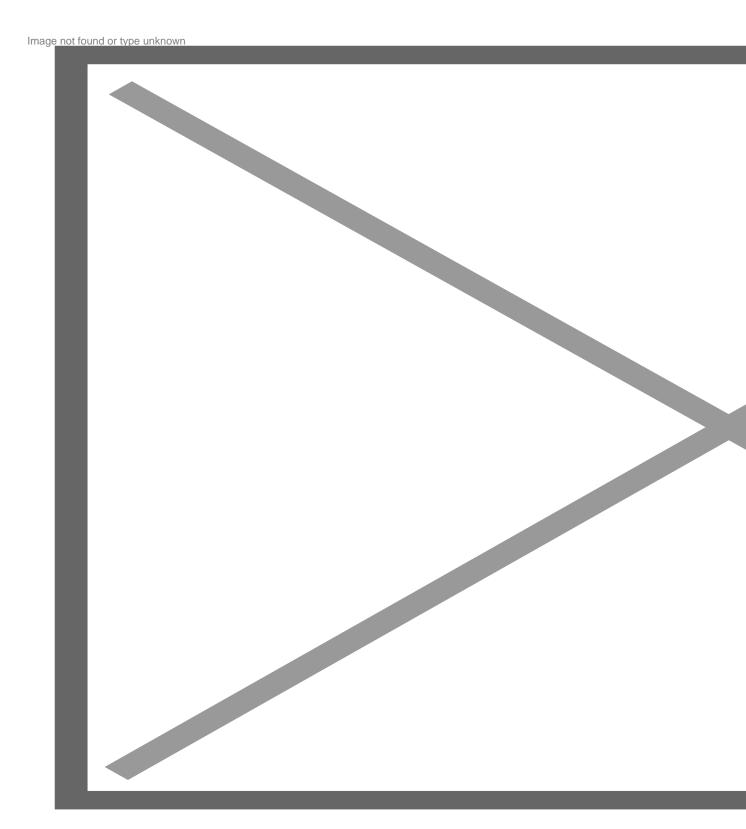
21.08.2017

Der Heuchelheimer Ortsverband der FDP mit dem Vorsitzenden Holger Schmidt lud am Freitagabend in die Martkschänke, um gemeinsam mit Bundestagskandidat Dr. Hermann Otto Solms die heiße Phase des Wahlkampfs einzuleiten. Vor etwa zwanzig anwesenden Besuchern sprach Solms, der bereits von 1980 bis 2013 im Bundestag saß, unter anderem über die Themen, die die Wahl am 24. September entscheiden werden.

Ein zentrales Thema für Solms ist dabei der demographische Wandel und dessen Einfluss auf das Sozialsystem der Bundesrepublik. "Wir werden uns in vielen Bereichen anpassen müssen, zum Beispiel beim Thema Rente. Gleitende Übergänge in die Rente und angepasste Arbeitszeiten im Alter sind hier eine Möglichkeit", so Solms. Dazu gehöre auch die von der FDP favorisierte selbstbestimmte Wahl, wann ein Arbeitnehmer in Rente geht. "Aber diese Anpassungsmöglichkeiten hat die große Koalition in den vergangen Jahren verschlafen", kritisierte Solms.

Vor allem bei den Zuhörern in der Marktschänke spielte ein Thema der vergangenen Wochen eine große Rolle: Der Abgasskandal der großen Automobilkonzerne und die daraus resultierenden Folgen. Solms sprach sich hier für eine Offenheit gegenüber neuen Technologien wie Elektromotoren aus, wies aber auch auf die dringend benötigten Verbesserungen in der Infrastruktur hin: "Die neuen Technologien funktionieren nur, wenn es auch genügend Aufladestationen gibt und die Autos längere Reichweiten haben. Die Leidtragenden der vieldiskutierten Dieselverbote sind die Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht einfach ein neues Auto zulegen können."





Neben den politischen Diskussionen bekamen die Besucher am Ende des Abends auch



einen Einblick in das angrenzende "Heuhotel" der Inhaber Verena Weigel und Thomas Eichhorn. Im April 2017 eröffnet, bietet das Hotel insgesamt zwölf Übernachtungsmöglichkeiten in sechs Heulagern, eine zumindest für die heimische Tourismusregion einzigartige Attraktion. Schmidt bedankt sich bei den Anwesenden für eine erfolgreiche Gesprächsrunde: "Ich denke, der Abend war durchweg gelungen und eine tolle Möglichkeit, direkt mit unserem Bundestagskandidaten ins Gespräch zu kommen – hier in der Marktschänke auch in einer ganz besonderen Atmosphäre, die nicht alltäglich ist." Abschließend rief er dazu auf, am 24. September mit beiden Stimmen die FDP zu wählen, "um den Stillstand im Land zu beenden!"